

Leseprobe Einen Herzschlag nur bist du entfernt
Die letzten Dinge. Gedichte

keine idyllen

schatten

bild 1

so wie das nichts, das weiss auf dem papier oder so
weiss wie das hell der sonne mittags im gleissenden
licht so leer das gehirn
von der hitze so weiss geblendet das denken so weiss
durch das licht das durch
dringt die geschlossenen lider
so dringt durch die geschlossenen augen
lider das weiss
so zwischen dem blinzeln das denken erfüllt mit der helle
weiss nichts ausserdem und nichts anderem gleicht
als gleissendem sommer nachmittag flimmernd die
hitze die nichts zurücklässt ausser sengend weiss
so blendend die leer
stelle

zusammen die wellen

am strand sitzen wir und
und schweigen und hören beim schweigen
uns zu und sitzen
und schweigen
und die wellen sprechen
und es spricht der wind
und es spricht der sand
wir sitzen am strand und
schweigen schweigend hören wir
zu dem schweigen
und eines tages wird nur noch einer
von uns sitzen
hier oder dort und schweigen

tropea, 25.6.2006
für hubert löffler